

Akkreditierung – Überblick

- 1) Rechtliche Grundlagen
- 2) Struktur des deutschen Akkreditierungssystems
- 3) Akkreditierer, Verfahren und Gegenstände

1) Rechtliche Grundlagen – 1

- Einführung eines Akkreditierungsverfahrens für Bachelor-/Bakkalaureus- und Master-/Magisterstudiengänge (*KMK-Beschluss vom 03.12.1998*)
 - *Einführung der gestuften Studienstruktur*
 - *Einführung der Akkreditierung*
 - *Bildung eines Akkreditierungsrates*
 - *erste Strukturvorgaben (Dauer, Einführung von ECTS)*
 - *staatliche Genehmigung zur Einrichtung getrennt von Akkreditierung*

1) Rechtliche Grundlagen - 2

- Ländergemeinsame Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen und Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktsystemen und die Modularisierung von Studiengängen (*KMK-Beschluss vom 10.10.2003 i.d.F. vom 04.02.2010*)
 - *Studienstruktur und Studiendauer*
 - *Zugangsvoraussetzungen und Übergänge*
 - *Studiengangprofile*
 - *Konsekutive und weiterbildende Masterstudiengänge*
 - *Verweis auf „Eckpunkte“ bzw. Regelungen für besondere Studiengänge*
 - *Abschlüsse und Bezeichnung der Abschlüsse*
 - *Vorgaben für Leistungspunkte und Modularisierung*
 - *Anerkennung*
 - *Modulbeschreibungen*
 - *...*

1) Rechtliche Grundlagen - 3

- Eckpunkte für die Studienstruktur in Studiengängen mit Katholischer oder Evangelischer Theologie/Religion (*KMK-Beschluss vom 13.12.2007*)
 - *Einrichtung dieser Studiengänge bedarf der Zustimmung der zuständigen kirchlichen Stelle*
 - *Studiengänge sind zu modularisieren und mit ECTS zu versehen*
 - *Studiengänge sind zu akkreditieren*
 - *Regelstudienzeit für „Vollstudium“ beträgt 5 Jahre, keine Stufung*
 - *„Katholische Vollstudium“ ist durch AKAST zu akkreditieren*
 - *listet zu beachtende, einschlägige, kirchliche Vorschriften auf*

1) Rechtliche Grundlagen - 4

- Einschlägige kirchliche Vorschriften für „Kath. Vollstudium“
 - *Apostolische Konstitution „Sapientia Christiana“ vom 29. April 1979 und die ihr beigefügten „Ordinationes“ vom 29. April 1979*
 - *„Rahmenordnung für die Priesterbildung“ vom 1. Dezember 1988 i. d. F. vom 12. März 2003*
 - *„Kirchliche Anforderungen an die Modularisierung des Studiums der Katholischen Theologie (Theologisches Vollstudium) im Rahmen des Bologna-Prozesses“ der Deutschen Bischofskonferenz vom 8. März 2006*
 - ...

1) Rechtliche Grundlagen - 4

- Einschlägige kirchliche Vorschriften für „Ev. Vollstudium“
 - *Übersicht über die Gegenstände des Studiums der Evangelischen Theologie und die Voraussetzungen und Gegenstände der theologischen Prüfungen vom 16./17.7.1998*
 - *Rahmenordnung für die Zwischenprüfung (Diplomvorprüfung) im Studiengang „Evangelische Theologie“ (Erstes Kirchliches Theologisches Examen [Diplom] vom 8./9.12.1995*
 - *Rahmenordnung für die Erste Theologische Prüfung / die Diplomprüfung in Evangelischer Theologie vom 22.3.2002*
 - ...

2) Struktur des dt. Akkr.systems – 1

- Akkreditierungsrat (AR)
- Akkreditierungsagenturen

2) Struktur des dt. Akkr.systems – 2

Akkreditierungsrat (AR)

- 17 Mitglieder: 4 Professoren, 4 Vertreter der KMK, 4 Vertreter der beruflichen Praxis, 2 Studierende, 2 internationale Experten, 1 Vertreter der Agenturen (beratende Stimme)
 - bestellt für 4 Jahre von HRK und KMK
- Aufgaben:
 - Akkreditierung der Agenturen
 - Überwachung der Arbeit der Agenturen
 - Festlegen und Weiterentwicklung der Standards, Kriterien Regeln und der Verfahren für die Akkreditierung

2) Struktur des dt. Akkr.systems – 3

Akkreditierungsagenturen

- (bisher) 10 Agenturen in Deutschland durch den AR zugelassen
- berechtigt das Akkreditierungssiegel des AR zu vergeben
- Akkreditierung von Studiengängen u. hochschulinternen QMS

2) Struktur des dt. Akkr.systems – 4

Überfachlich:

- **AAQ** (Schweizerische Ag. für Akkr. und Qualitätssicherung)
- **ACQUIN** (Akk.-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut)
- **AQAS** (Ag. für Qualitätssicherung durch Akkr. von Studiengängen)
- **AQ Austria** (Ag. für Qualitätssicherung und Akkr. Austria)
- **evalag** - Evaluationsagentur Baden-Württemberg
- **ZEvA** (Zentrale Evaluations- und Akkr.ag. Hannover)

Fachgebunden:

- **AHPGS** (Akkr.ag. für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales)
- **AKAST** (Ag. für Qualitätssicherung und Akkr. kanonischer Studiengänge)
- **ASIIN** (Akkr.ag. f. Studiengänge d. Ingenieurwiss., d. Informatik, d. Naturwiss. u. d. Mathematik)
- **FIBAA** (Foundation for Intern. Business Administration Accreditation)

3) Akkreditierer, Verfahren und Gegenstände - 1

Akkreditierungsverfahren

- Selbstdarstellung der Hochschule hinsichtlich des zu akkreditierenden Gegenstandes
- Externe Begutachtung durch Experten:
 - ✓ Bewertung der Selbstdarstellung und
 - ✓ Vor-Ort-Besuch
- Akkreditierungsentscheidung: Akkreditierung oder Nichtakkreditierung

3) Akkreditierer, Verfahren und Gegenstände - 2

Akkreditierer	Gegenstand	Verfahren
Akkreditierungsrat	Agenturen	Agentur-akkreditierung
Agenturen	Studiengang	Programm-akkreditierung
	internes QMS Hochschule	Systemakkreditierung
Wissenschaftsrat	Private Hochschulen	Institutionelle Akkreditierung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Barbara Reitmeier, AKAST e.V., Auf der Schanz 49, D-85049
Ingolstadt, Tel: +49 (0)841/37 92 96 59, www.akast.info**